
Subject: Cyproteronacetat

Posted by [lala](#) on Wed, 23 Aug 2006 08:22:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi!

Nachdem mir letztes Jahr aufgrund des HA die "Juliette" verschrieben wurde, der HA aber trotzdem wiederkam, habe ich beschlossen, die Pille abzusetzen.

Um mögliche - durch das Absetzen - negative Wirkungen auf die Haare "abzufangen" nehme ich bereits eine estradiolhaltige Lösung zum Auftragen auf die Kopfhaut. Ich würde aber gerne das Cyproteronacetat (Antiandrogen), das in der "Juliette" (2mg) drin war, weiterhin einnehmen und langsam ausschleichen. Kennt jmd. ein cproteronacetat-haltiges Präperat, das den Wirkstoff in dieser niedrigen Dosierung enthält? "Androcur" gibt es meines Wissens nur mit 10mg als niedrigster Dosierung. Könnte man "Androcur" vierteln? Oder sind das Kapseln?

Kennt sich da jemand aus?

LG!

lala

Subject: Re: Cyproteronacetat

Posted by [Anna26](#) on Wed, 23 Aug 2006 09:36:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es hat hier vor einiger Zeit (wahrscheinlich im alten Forum) jemand berichtet, dass sie es topisch als Lösung anwendet. Musst mal suchen.

Gruß

A.

Subject: Re: Cyproteronacetat @ lala

Posted by [strike](#) on Wed, 23 Aug 2006 10:16:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lala,

ich hatte hier vor einiger Zeit mal was über die Möglichkeit gepostet, CPA topisch anzuwenden.

Zitat: Cyproteronacetat wurde 1963 von Wiechert (1) synthetisiert und von Neumann und Mitarbeitern (2) als »Antiandrogen« charakterisiert.

Cyproteronacetat (CPA) (3) ist eine steroidale antiandrogen wirksame Substanz mit nicht rein

antiandrogener, sondern auch antigonadotroper und gestagener Wirkung, die seit ihrer Markteinführung 1973 (4) in peroralen Darreichungsformen in klinischer Verwendung ist. In hohen Dosierungen wird CPA in der palliativen Therapie beim inoperablem Prostatakarzinom verwendet, in niedrigeren Dosierungen bei Erkrankungen mit hyperandrogenetischer Ätiologie wie zum Beispiel Hirsutismus, Akne, Seborrhoe und polyzystisches Ovarsyndrom (Stein-Leventhal). In Österreich ist CPA in den Spezialitäten Diane mite®, Andro-Diane®, Climen® und Androcur® erhältlich.

Quelle: oeaz

Wenn man einen guten Apotheker kennt, kann man diesen sicher überreden, eine topische CPA-Lösung herzustellen. Durch die topische Anwendung können die hohen Serumspiegel, wie sie bei der systemischen Therapie verzeichnet werden, vermieden werden. Der Serumspiegel kann um das 10-Fache geringer sein als nach peroraler Verabreichung.

LG strike

Subject: Re: Cyproteronacetat @ lala
Posted by [lala](#) on Wed, 23 Aug 2006 13:53:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi!

Ja, mir ist bekannt, dass man es topisch anwenden kann. Ich kenne allerdings die Mischungsverhältnisse nicht (Löslichkeit usw.) und bei den Erfahrungen, die ich in letzter Zeit mit Apotheken gemacht habe, wissen die das da erst recht nicht. Zudem wende ich bereits 2 Lösungen topisch an (Crinohermal Fem und eine "individuelle Mischung" aus Estradiol und Melatonin). D.h.: zusammen mit Cyproteronacetat wären es dann schon drei, oder aber ich integrier das in meine andere Lösung, wobei ich dann wieder bei Problem 1 wäre (Mischungsverhältnisse, "Veträglichkeit mit den Bestandteilen der anderen Lösung"..?)

Subject: Re: Cyproteronacetat
Posted by [KamikaTzE](#) on Wed, 23 Aug 2006 20:50:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das gestagen (cpa) ohne ein östrogen zu nehmen, wäre nicht so gut. claudio schrieb mal, daß das das krebisrisiko stark erhöht. um mögliche folgen fürs haar zu vermeiden/verringern, haben hier schon einige natürliches östrogen eine kurze zeit lang eingenommen.

Subject: Re: Cyproteronacetat

Posted by [lala](#) on Wed, 23 Aug 2006 22:40:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ich zusätzlich zu CPA Östrogene einnehme, brauch ich die Pille nicht abzusetzen....meine derzeitige Pille ist ja eine Kombi aus beidem.

Mein Estradiolgehalt im Blut wurde letztes Jahr, als der HA so schlimm war, bestimmt: er war recht niedrig (bei 13). Meine Gyn meinte, das liege daran, dass die Pille die "Arbeit der Eierstöcke" einstelle.. Wenn ich sie absetze, würde der E2-Gehalt wieder ansteigen. Allerdings mit einer "Umstellungsphase" (schließlich nehme ich die Pille schon seit 8 Jahren) und nur diese Umstellungsphase würde ich eben mit Estradiol und CPA überbrücken wollen.

@ Strike: Topisch wär mich auch lieber. Hast du Informationen, ob es CPA in Pulverform gibt (PZN), um eine Lösung herstellen zu können? Worin sollte es gelöst werden? Kann ich es mit Estradiol mischen?

@ KamiKaTzE: was versteht man unter "natürlichem Östrogen"?
